



FAM - Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH
Geschäftsführer
Oliver Trettin
Deichstraße 19
D-20459 Hamburg

fon: +49 40 36 90 56 - 40
fax: +49 40 36 90 56 - 10
e-mail: trettin@fam-medien.de
web: www.fam-medien.de
www.fam-projekte.de

Pressemitteilung
(fam-04/13, 06.12.13)

Videoumsätze im Buchhandel auch im dritten Quartal 2013 stabil

Neun Prozent Marktanteil des erweiterten Buchhandels am physischen Videokaufmarkt //
Top 3 der aktuellen DVD- und Blu-ray-Charts im Buchhandel ausnahmslos Literaturverfilmungen //
Buchhandel als Anlaufkanal neuer Käuferschichten

Der deutsche Videokaufmarkt feiert mit 923 Mio. Euro Umsatz in den ersten drei Quartalen 2013 das beste Ergebnis seiner Geschichte - und dabei zeigt sich der erweiterte Buchhandel (stationär, online, Versand) mit einem Anteil von neun Prozent weiterhin als sehr stabiles Segment. Auf den Vertriebskanal Buchhandel entfallen 79 Mio. Euro Umsatz, belegen die aktuellen Daten der GfK Panel Services. Damit stellt der Buchhandel hinter dem Internet und den Elektro-Fachmärkten eine der wichtigsten Schienen im Videokaufmarkt dar. Trotz Ladenflächenschließungen einzelner stationärer Großanbieter bleiben die DVD- und Blu-ray-Umsätze mit 35 Mio. Euro auch im stationären Buchhandel auf dem hohen Niveau des Vorjahres (Januar bis September 2012: 36 Mio. Euro) - dies auch deshalb, weil die anderen stationären Anbieter ihr Geschäft mit der DVD und Blu-ray Disc erfolgreich ausbauen konnten.

Der Buchhandel erweitert den Markt um neue Käuferschichten, was auch im demographischen Profil des typischen Video-Buchhandelskunden deutlich wird: Dieser ist eher weiblich, gut gebildet und situiert mit überdurchschnittlichen Genre-Interessen in den Bereichen Drama, Special Interest und hochwertigen Arthouse-Filmen. Hohe Marktbedeutung erreicht der Buchhandel in den Bereichen DVD Katalog und Special Interest, da diese Genres im Vergleich zu anderen Absatzkanälen im Buchhandel überdurchschnittlich häufig verkauft werden.

96 Prozent der Videomarkt-Umsätze entfallen aktuell weiterhin auf die physischen Trägermedien DVD und Blu-ray Disc. Während die Blu-ray Disc dabei mit 265 Mio. Euro im Videokaufmarkt bereits einen Anteil von 29 Prozent erreicht hat, herrscht im Buchhandel noch deutliches Potenzial beim DVD-Nachfolgeformat: Der Umsatz-Anteil der Blu-ray Disc liegt im Buchhandel bei zwar leicht gestiegenen, aber immer noch zarten sechs Prozent. Dabei lassen sich mit der Blu-ray Disc gute Margen erzielen: So liegt auch der erzielte Durchschnittspreis pro Datenträger im Buchhandel aktuell mit 9,93 Euro bereits 12 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum (8,87 Euro).

FAM-Geschäftsführer Oliver Trettin kommentiert die Zahlen wie folgt: „Wir beobachten bis auf einzelne Ausreißer im stationären Buchhandel, die ihre Flächen bereinigt haben, dass die DVD-Umsätze der großen Player deutlich anziehen und großes Vertrauen in die DVD und auch zunehmend die Blu-ray Disc als Zusatzsortiment gelegt wird.“ Dass der Vertriebskanal Buchhandel den DVD-Programmanbietern ungebrochen wichtig ist, zeigen auch die Planungen für die kommenden Buchmessen: „Wir wollen in 2014 erneut auf der Leipziger und Frankfurter Buchmesse vertreten sein und den Draht zwischen Buchhändlern und DVD-Programmanbietern weiter festigen. Die Messen sollen wieder Orte für einen direkten Austausch sein - u.a. dank geplanter Sortimenter-Rundgänge.“

Die Top 3 der DVD-Charts im Buchhandel zeigen das ebenfalls hohe Interesse der Kunden für Literaturverfilmungen unterschiedlicher Genres an: So gelang es der Vampir-Romanze „Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht. Teil 2“ in den ersten drei Quartalen 2013, im Buchhandel den ersten Platz der DVD- und Blu-ray Charts zu belegen, gefolgt von Peter Jacksons „Der Hobbit - Eine unerwartete Reise“ und der Verfilmung des Nicholas Sparks Romans „The Lucky One - Für immer der Deine“ mit Hollywood-Beau Zac Efron auf dem dritten Rang. Damit sind aktuell die drei erstplatzierten Chart-Titel der im Buchhandel verkauften DVDs und Blu-rays ausnahmslos Literaturverfilmungen.